

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	<b>7</b>
<b>Einleitung .....</b>	<b>9</b>
<b>Wechselnde Regelungen des Patronatsrechts auf die Pfarrpfründe</b>	
<b>St. Johannes d. T. in Tirol .....</b>	<b>14</b>
Die Vereinbarung zwischen dem Domkapitel von Trient und dem Bischof von Chur vom 16. Januar 1226 .....	17
Die Grafen und Landesfürsten von Tirol als neue Inhaber des Patronatsrechts zwischen 1346 und 1657 .....	19
Die Bischöfe von Chur als (alleinige) Patronatsherren zwischen 1657 und 1811 ...	21
Patronat in den Händen der Landesregierung der Gefürsteten Grafschaft Tirol (Gubernium / Statthalterei in Innsbruck) .....	26
Pfarrernennungen durch den Bischof von Trient bzw. seit 1964 den Bischof von Bozen-Brixen .....	27
<b>Liste der Pfarrer und Pfarrverwalter der Pfarrei Tirol-Meran .....</b>	<b>29</b>
<b>Ablässe als beliebtes „kirchliches“ Mittel zur Förderung von Kirchenbesuch, Kirchenbau und Unterhalt: Von der Ersterwähnung der Kapelle</b>	
<b>St. Nikolaus (1266) bis zur Einweihung der Stadtkirche in Meran (1465) .....</b>	<b>36</b>
<b>Kirchliche Entwicklung und Seelsorge in Meran: Pfarrverwalter, Beschwerden, Kirchenordnung und Forderung nach eigenem Pfarrer – bis zum Vertrag von 1590 bzw. 1613 .....</b>	
	47

<b>Bischöfe von Chur als Pfarrherren von St. Johannes d. T. in Tirol:</b>	
<b>Vier Kurzportraits .....</b>	<b>63</b>
Beat à Porta – Bischof von Chur 1565–1581, Pfarrer in Tirol 1576–1590 .....	63
Johann V. Flugi von Aspermont – Bischof von Chur 1601–1627, Pfarrer in Tirol 1610–1627 .....	65
Joseph Mohr – Bischof von Chur 1627–1635, Pfarrer in Tirol 1628–1635 .....	71
Johann VI. Flugi von Aspermont – Bischof von Chur 1636–1661, Pfarrer in Tirol 1657–1661 .....	73
<b>Kirchliches Leben, Seelsorge, Seelsorger und Finanzen im Spiegel der Visitationsberichte und -rezesse des 17. und 18. Jahrhunderts .....</b>	<b>80</b>
Disziplinierung des Klerus und Koordination der Seelsorge in Meran: Visitationen 1638 und 1658 .....	80
Maßnahmen betreffend Gottesdienste, Prozessionen, Katechese, Finanzen und Unterhalt von Personen und Gebäuden: Visitationen 1662, 1682 und 1693 .....	83
Intensivierte Kontrolle der finanziellen Verhältnisse kirchlicher Institutionen in Tirol-Meran: Visitationen 1729–1779 .....	89
<b>Beitrag der Orden zur Schulbildung und -förderung in Meran: Bemühungen um Jesuiten, das Institut der Englischen Fräulein (1723) und das Kollegium der Benediktiner von Marienberg (1724) .....</b>	<b>95</b>
Jesuiten in Meran und als mögliche Pfarrherren in Tirol-Meran – pro und contra ....	95
Gründung des Instituts der Englischen Fräuleins (Maria-Ward-Schwestern) 1723–1993 .....	100
Gründung des humanistischen Gymnasiums der Benediktiner von Marienberg 1724–1928 .....	110

<b>Auswirkungen des Josephinismus in Meran .....</b>	118
Aufhebung des Klarissenklosters in Meran (1782) .....	120
Datensammlungen als Grundlage zu möglichen Konsequenzen im josephinischen „Pfarrregulierungsgeschäft“ für die Großpfarrei Tirol-Meran (1784) .....	126
Begehren der Gemeinde Tirol zur Schaffung einer von Meran losgelösten Pfarrei (1795) und nachfolgende Stellungnahmen bis zum Ende des 19. Jahrhunderts .....	134
<b>Vorbereitung der Pfarrteilung Anfang des 20. Jahrhunderts .....</b>	148
<b>Teilung der Großpfarrei Tirol-Meran in zwei selbständige Sprengel: Stadtpfarrei St. Nikolaus, Meran, und Pfarrei St. Johannes d. T., Tirol 1921 .....</b>	159
<b>Zusammenfassung .....</b>	173
<b>Verzeichnisse .....</b>	177
Verzeichnis der Abkürzungen .....	177
Verwendete Quellen und Literatur .....	178
<b>Personen- und Ortsregister .....</b>	182
Personenregister .....	182
Ortsregister .....	186